

# Inhalt

Durch inklusive Praxis Teilhabe von Kindern mit Behinderung ermöglichen	9
Vorwort zum Sammelband	9
Zu den Beiträgen	10
Kinderschutz als Thema der Sozialen Teilhabe	
<i>Susann Kunze &amp; Gwendolin Bartz</i>	12
1. Einleitung	12
2. Ausgangslage	16
3. Möglichkeiten der inklusiven und teilhabeorientierten Praxis im Kinderschutz	20
4. Zwei Leuchtturm-Beispiele	21
5. Schlussfolgerungen in Hinblick auf Kinderschutz	25
Transdisziplinäre Inklusionsarbeit – ein Schlüssel zur Realisierung von Teilhabechancen	
<i>Ute Volkmann &amp; Gwendolin Bartz</i>	29
1. Problemaufriss	29
2. Das Bundesteilhabegesetz und damit verbundene Problemlagen	30
3. Transdisziplinäre Inklusionsarbeit	33
4. Müllers Modell der Kritischen Differenzforschung als Möglichkeit der Aufdeckung und Reflektion	34
5. Theorien der Inklusion und deren Bezug zur Fachkraft	36
6. Teilhabe, Teilgabe und Partizipation	38
7. Konzepte der Sozialraumorientierung	39
Abschluss	42
Nachhaltigkeit inklusiv gestalten: Kinder- und Jugendliche mit Behinderung im Fokus	
<i>Frank Francesco Birk &amp; Sandra Mirbek</i>	46
1. Einleitung	46
2. Klima- und Nachhaltigkeitsbedingte Diskriminierungen von Menschen mit Behinderungen	48
3. Verbindung von Nachhaltigkeitszielen und Inklusion	50
4. Heilpädagogische Konzepte und Methoden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung	53

5. Pädagogische Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe von Kindern mit Behinderungen in Bezug auf die Auswirkungen des Klimawandels am Beispiel der Kita	56
6. Abschließende Betrachtung	60
Gelingende Inklusion am Beispiel von Grundschulen in England	
<i>Fabian van Essen</i>	64
1. Einleitung	64
2. Drei zentrale Rahmenbedingungen für schulische Inklusion in England	65
3. Mayflower Primary School	71
4. Schlussfolgerungen für Deutschland	74
Portfolios zur Förderung von Inklusion	
<i>Matilde Heredia</i>	76
1. Einleitung	76
2. Portfolios im Bildungskontext der frühen Kindheitspädagogik	77
3. Portfolios zur Förderung von Inklusion	83
4. Kritik an der aktuellen Umsetzung der Portfolioarbeit in Kindertageseinrichtungen	86
5. Fazit	86
Die Mehrdimensionale Reflexive Pädagogik und Didaktik	
<i>Kerstin Ziemer</i>	90
1. Inklusion und Bildung	90
2. Die „Mehrdimensionale Reflexive Pädagogik und Didaktik“	91
3. Erläuterung des Modells am Beispiel des Buches „Die kleine Raupe Nimmersatt“ (Eric Carle)	92
4. Fazit	101
Was unterscheidet eine pädagogische Fachkraft von einer Nicht-Fachkraft in der Inklusionsbegleitung?	
<i>Bianka Troll, Nadine Westenhöfer &amp; Jürgen Schneider</i>	103
1. Einleitung	103
2. Theoretischer Hintergrund	106
3. Fokus der vorliegenden Studie	110
4. Methode	111
5. Ergebnisse	114
6. Diskussion	121

7. Limitationen	124
8. Fazit	125
Abstimmung und Koordination von Hilfen in einem Hilfesystem von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung <i>Jessica Leite, Bianka Troll, Jürgen Schneider</i>	127
1. Einleitung	127
2. Theoretischer Hintergrund	129
3. Inhaltliche Abgrenzung und Zielsetzung der Studie	132
4. Methodisches Vorgehen	133
5. Ergebnisse	136
6. Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	140
7. Limitationen und Ausblick	144
Informationen zu den Autor:innen	148